

"Hallwyler Forellen"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 23

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-476916>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Voreilige Evakuation

Wir wollen sein ein enig Volk von Brüdern,
In keiner Not uns trennen und Gefahr,



Wir wollen auf die Wehr der Grenze bauen,
Und wer's vermag, soll's in den Chübel hauen.

«Hallwiler Forellen»

Unser K. P. liegt ganz auf dem Lande,
weit abgelegen von der nächsten Ort-
schaft. Nur ein kleines Lädeli liegt in der
Nähe, wo man sich das Allernötigste
kaufen kann. Der Kommandant, ein lei-
denschaftlicher Raucher, gibt Joseph, un-
serem Meldefahrer, den Auftrag, ihm
dort 10 Hallwiler Forellen zu holen. Es
verstreicht geraume Zeit, bis Joseph wie-
der zurück ist; doch stramm meldet er:
«Herr Oberlüttnant, 's isch nüt gsi, sie
hend nur no Sardine!» Gr.

Wechselbalg

Mit dem neuen Buttermesser,
schneidet nun die Mutter besser.

Im Dornenstrauch der Heckenrose,
zerriß des Edlen Recken Hose.

In Baden steigt man in die Badewannen:
Man will das Rheuma aus der Wade bannen.
ebra.

Man badet wieder

Im Strandbad belauschte ich eine
kleine etwa achtjährige Badenixe, wie
sie zu einer Freundin sagte: «Wie cha
die numme vo mir säge, ich sig wasser-
scheu, numme will ich mich nit g'wäsche
ha!» Sprachs, und verschwand mit einem
eleganten Hechtsprung in den Fluten.
Ehe

LE RESTAURANT DES GOURMETS
KUNST halle BASEL
BIM. STADTHEATER

Herrlich essen im großen, schattigen Garten.
Bequemer Parkplatz. **Spinner**, Chef de cuisine

Kursaal Casino Baden

bei Zürich

Kapelle Guy Marrocco

Spielsaal **Bar** **Dancing**

Terrasse - Gartenrestaurant
Dîner - Souper et à la carte



SCHWEIZERHOF BERN

gegenüber dem Bahnhof

**Wer gern isst,
Isst gern gut!**

natürlich in meinem

Stadrestaurant!
J. Gauer.